

diesen Abschieden zu Ende bringen. In diesem Jahre war besonders
 glänzend ausfallen! Neben den Brüdern sind es natürlich auch die
 aristokratischen Salons, die die Modische Gesellschaft in Auf-
 regung versetzen, denn diese Gesellschaft denkt ja im Großen und
 Ganzen noch an nichts anderes als an einen glänzenden Diner mehr
 oder weniger abgerichtet. Ich sah bei der letzten Saison in
 Montenegro oder ein Souper beim Dargan von Albo gegen die
 heilige Welt weit mehr an, als die Trauerhochzeiten von
 Barcelona; alle Festungen der Hauptstadt zeigten einen posten-
 ten feierlichen Abschiedsfeierlichkeiten, und die Hauptstadt
 genoss sich in einem dieser feierlichen Abschieden, in denen
 sich in ein arabisches Verabredet verfiel. Sowie Schönheit
 und Grazie können selten gefunden bewundert werden.
 Und da wird ich zu dem Schluß unumfänglich, daß
 diese Frauen, die die Welt der Gesellschaft ist, sich
 die ihr Ihr bezieht! Die Herren gehen in die Welt,
 lässlichen Damen natürlich, wenn auch nur aus Reich, „Ain“.
 Weder die Eimen noch die Anderen dürfen Recht haben; die Schön-
 heit wäre erst vorzugeweiht nur in der Grazie der Bewegung und
 der Schönheit der Gestalt, und das ist die Schönheit der Gestalt
 begründet tief erhebt, und die Schönheit des weiblichen entgegen-
 schaut, uns faciemit und begehrt. Glücklich, wenn tief in die Augen
 einer Spanierin das Bilden dürfen und dem sie Liebe lächeln, in
 der Schönheit dieser schwarzen unergänzbaren Augen fand er keine
 der Schönheit einer jenseitigen „so schön“ der Schönheit
 diese Augen hoffen, dann finden sie wie Marie Dolsche, sie werden
 nicht zu beenden.

Frankf. Bank-Disconto 6 $\frac{1}{2}$ %

Frische Nordsee-Krabben
täglich eintreffend,
per Pfund 60 Pf.
Wiesbadener Fischconsum
Wellritzstr. 24. **Wih. Fricke.** Telefon 808.
Bäckergant 20, Hirschgant 18, Rammde 17, Zähr-
stättle, Reith, Hühn- u. Geflügel, Fleischbrühe, etc.



C. SCHELLENBERG,
Kunstmateriale-Magazin
Fabrikation und Waaren-Versand kunstgewerblicher Damen-Hand-Arbeiten
* * * * Goldgasse 4. * * * *

Specialität:
Malbedarfs-Artikel & Gegenstände zum Bemalen
Brand-Arbeiten — Kerbschnitt.

Special-Geschäft
für
Dilettanten-Arbeiten.

Special-Geschäft
für
Kinder-Beschäftigungen.

Meine neuen, durchaus illustrierten
* * * Preislisten * * *
sind am 1. Oktober erschienen.

Patente

Gebrauchsmuster,
Warenzeichen,
Markenschutz,
Patentprozesse,
Gutachten besorgen

H. & W. PATAKY
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1

Centrale: Berlin N.W. 62
Gegründet 1882.

(F. a. 2436/11 g.)
P. 113

• Photographie-Albums •

grosse Auswahl bei
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

14894

DAS ALTE STÜRZT!

Soziale u. politische Ein- und Ausblicke um die Wende des Jahrhunderts von
Schulte vom Brühl
(Preis 2 Mk.).
Diese anregende, bei freimüthigster Kritik unserer Zustände recht patriotische Schrift ist stets vorrätig in der Buchhandlung von
Heinrich Stadt, Bahnhofstrasse 6.

In heftigen durch
J. Keul,
Ellenbogengasse 12.



Im heftigen durch
J. Keul,
Ellenbogengasse 12.

Ga. 4-500 Christbäume zu verkaufen.
Ph. Ant. Besier, Säckstadt.

Unentbehrlich
für
jeden Herrn.

Kragenschoner
gleichzeitig
Halswärmer.
Hermanns & Proitzheim,
Webergasse 12 u. 14.

Prima Rindfleisch v. 100. 54 Pf.,
Kalbfleisch „ „ 60 „
empfiehlt
Johann Mayerhofer, Hermannstrasse 17.

Moden-Magazin H. B. Lange,

Wilhelmstrasse 16.

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 16.

Erster grosser Weihnachts-Ausverkauf

zu staunend billigen Preisen.

Reste und Coupons für Kleider zu jedem
annehmbaren Preise.

15000

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 575. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 9. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

(45. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Gastende Liebe.

Roman von Daniel Schenker.

„Jung — ja, das glaube ich auch. Meiner Ansicht nach war er sogar eher ein Knabe, als ein erwachsener Mann.“

„Worauf begründen Sie diese Annahme?“
„Mein Gott, das läßt sich schwer sagen — auf die Umrisse, die Haltung des Körpers und — ja, das kann ich beinahe mit Bestimmtheit behaupten — auf die völlige Barocklosigkeit. Aber, Herr Richter, wenn ich auch diese ständige Erinnerung deutlich vor mir sehe, sobald ich die Augen schließe, so bin ich doch nicht im Stande, sie mit Worten zu fixieren. Es ist mehr ein Eindruck, als ein Bild — und doch sehe ich ihn vor mir — mir scheint, daß ich ihn sehe.“

Während Herr von Willenoffe diese letzten Worte laut ausrief, blickte er den Oberkörper nach vornwärts.

Dalgrand glaubte zu bemerken — aber er war dessen nicht ganz sicher — daß Sabine leicht zurückfuhr.

„Wir haben in der Richtung, aus der, wie wir annehmen, der Schuh abgegeben wurde, bereits Nachforschungen anstellen lassen,“ fuhr der Richter fort, „aber leider kennen wir nicht genau die Stelle, und wenn Sie die Güte haben wollten, sie uns eingehend zu beschreiben — wenigstens so genau, wie Ihr Gedächtnis.“

„Ich könnte sie Ihnen fast bis auf einen Meter andeuten, und wenn ich im Stande wäre, hinzugehen, so könnte ich Ihnen, glaube ich, sogar das Gestrüpp bezeichnen, aus dem auf mich gefeuert wurde. Wenn Sie vom Schlosse weggehen.“

Er gab nun eine eingehende Beschreibung des Weges, der durch den Wald und endlich das Büschel, wo „Gisly“ gestanden hatte.

„Nebenbei ist hier mein Freund Dalgrand, der die Stelle, von der ich spreche, kennt und der Sie hinführen wird,“ fügte er hinzu. „Du siehst sie von hier aus, Robert, nicht wahr? Es ist die Spitze des „Ghaos“, dort, wo die letzten Blätter der Abstrichung angehalten haben.“

Der Richter drehte sich zu dem Bauherrn um, der beständig mit dem Kopfe nickte.

„Und noch Gink“, fuhr Vincent, dem etwas einsiel, fort. „Mein guter Mann sahnte seine Sprünge noch etwas höher aus — von einem zum andern jener beiden Felsen — Du weißt — über die Du, wie ich die einmal im Scherz vorsteh, Deine erste Aluminiumbrücke schlagen solltest.“
„Ah, sehr wohl, jetzt kenne ich mich ganz gut aus,“ sagte Dalgrand.

„Dann ist der Mann also auf die Felsen hinaufgeklommen,“ wies der Richter ein. „Warum ist er das? Welchen Weg wollte er auf dem Gipfel einschlagen?“

„Gar keinen. Es blieb ihm nichts übrig, als auf der anderen Seite einen etwas weniger steilen Fußweg wieder hinaufzugehen. Aber er brachte sich für einen Augenblick außerhalb des Bereiches der Verfolgung, denn um ihn einzuholen, hätte man ebenso leichtfertig springen müssen, wie er, oder einen sehr großen Umweg machen.“

„Befindet sich nicht auf dem oberen Theile des Hügels eine Höhlung?“ fragte der Richter.

„Ja, ein schmales, tiefes Loch, das wir den „Teufelsbrunnen“ nennen.“
Bei diesem Namen sah Robert deutlich, wie die Hand, auf der der Kopf Sabines ruhte, zitterte.

„Ich habe bereits daran gedacht, dieses Loch durchsuchen zu lassen,“ bemerkte der Richter.

Frau Marfan wechselte ihre Stellung, nahm eine Hand in die andere, aber als das nervöse Zittern trotz ihrer sichtbaren Anstrengung fortanerte, erhob sie sich, machte ein paar Schritte im Zimmer und schen bald darauf eifrig beschäftigt zu sein, die Christentemen eines Straußes anders zu ordnen. Robert wagte nicht, ihr mit den Augen zu folgen. Er fühlte, daß er ganz blaß wurde und fürchtete, daß er durch seine Blässe zu verrathen, daß er ebenfalls den Kopf in die Hand vergrub. Aber gleich darauf wies er den unerhörten Verdacht von sich, der ihn eben wie ein Blig durchquert hatte.

„Sie fürchtete sich, daß man dieses Loch durchsuchen könnte, weil sie vielleicht einmal irgend einen Brief, eines jener wichtigen compromittirenden Dinge hineingeworfen hat, die alle Frauen unter dem Tande ihres Schranzes aufbewahren und nur im äußersten Nothfalle wegworfen. Bin ich einen Augenblick wahnhaftig gewesen? Was habe ich mir denn da eingebildet?“

Er vermochte endlich seine Aufregung zu beherrschen und hörte nun, wie Vincent erklärte, daß die Nachforschungen im „Teufelsbrunnen“ zu keinem Ergebnisse führen würden.

Die Felsen berengern sich etwa fünf bis sechs Meter über der Öffnung derart, daß ein Mann nicht hindurch kann. Können Sie vielleicht, den Revolver holen zu finden? Nun, wenn der Mörder ihn hineingeworfen hat, so kennt er zweifellos die Gegend und dieses Loch. Es wäre eine ausgezeichnete Idee von ihm gewesen.“

„Geben Sie die Regel gesehen, die Sie beinahe getödtet hat, Herr von Willenoffe?“ fragte der Richter.

„Nein,“ antwortete Vincent. „Der Arzt hat mir gesagt, daß sie ein sehr geringes Kaliber besitzt.“

„Hier ist sie,“ sagte der Richter.

Herr von Willenoffe ergriff sie mit etwas bewegter Miene, dann wog er sie in der hohlen Hand und brach zuletzt in Lachen aus.

„Aber das ist ja nicht ernst zu nehmen,“ rief er, „die Regel kommt ja aus einem Kinderspielzeug. Wenn man bedenkt, daß dieses winzige Stüchlein Blei — auf Ihre, es ist bedäunend.“

Da der Richter schwieg, fragte nun Vincent seinerseits: „Was halten Sie davon?“

„Ich denke, daß diese Regel aus einem jener kleinen Revolver kommt, die gewisse Weltmänner gerne in der Tasche tragen, die aber besonders bei eccentricischen Frauen beliebt sind, für die solch gefährliches Spielzeug einen gewissen Reiz besitzt.“

Diesmal richtete Robert unwillkürlich den Blick auf Sabine. Wenn er seine eigene Bewegung vorausgesehen hätte, würde er nie gewagt haben, sie auszuführen. Sein Blick besagte gar zu viel.

Er begegnete dem Frau Marfan, die ihn ihre schwarzen Pupillen auf ihn richtete. Als sie sich entsappt

sah, wandte sie ihn nicht ab, sondern sprach im Gegentheile den Erfinder direkt an.

„Ja, es ist wahr,“ sagte sie, auf die letzten Worte des Richters aufkathend, „ich kenne diese kleinen Revolver, ich habe selbst einen gehabt — ein reizendes Ding, der Griff war aus Perlmutt mit meinem goldenen Monogramm darauf.“

Der Untersuchungsrichter drehte sich lebhaft um und betrachtete diese Frau.

Sie war ganz ruhig, trat an das Bett und hielt dem Richter die Hand hin.

„Gestatten Sie!“

Vincent reichte ihr die Regel.

„Hier, liebe Freundin — ja wohl, mit derartigen kleinen Projektilen haben Sie so hübsche Schüsse abgegeben.“

„Die gnädige Frau ist also eine gute Pistolenkühn?“ fragte der Untersuchungsrichter.

„Gewiß, so ziemlich,“ antwortete sie mit einem leichten stolzen Aufschauen.

„Es wäre sehr gütig von Ihnen, gnädige Frau, wenn Sie mir erlauben wollten, Ihren Revolver holen zu lassen,“ sagte der Richter. „Wir könnten sehen, ob es wirklich eine solche Waffe ist.“

„O, ich habe ihn nicht mehr,“ antwortete sie. „Diese männlichen Uebungen mißfielen Herrn von Willenoffe und so habe ich sie aufgegeben, sogar die Verfassung dazu.“

„Das ist wahr. Ich habe mich bedrohen mit Ihnen genug herumgekrigelt,“ sagte Vincent lächelnd.

Bei diesen Worten des Kranken machte der Richter wirklich ein verblüfftes Gesicht; dann beilte er sich, dem Verdächtige rasch eine andere Wendung zu geben, denn er fürchtete, den Argwohn sehen zu lassen, der ihn eben gestreift hatte.

Er hatte eine eingehende Untersuchung angestellt und war sehr vollkommen überzeugt, daß im Leben Frau Marfans, die ihrer einzigen Liebe vollständig ergeben war, keine Intrigue, ja nicht einmal eine Koketterie bestand, die Herrn von Willenoffe unbekannt war. Andererseits bot dieser das Beispiel einer bei einem so jungen Manne ganz seltenen Treue. Sein Vermögen mühte ja die Frauen an, wie das Licht die Schmetterlinge anlockt; außerdem war er ein schöner Mann, geschossen zu gefallen und gefallen zu wollen.

Trotzdem es die Pflicht und der Beruf der Richter war, mißtrauisch zu sein, gerieth er ein wenig in Verlegenheit, als er an den ungeheuerlichen Gedanken dachte, mit dem er eben diesen jarten Roman verdünelt hatte. Nebenbei beschämte ihn die Unwahrscheinlichkeit seiner Annahme weniger, als ihre Unwahrscheinlichkeit. Auf welche thörichte Spur hätte er sich beinahe verirrt! Er suchte daher seine Dummheit in seinen Augen rasch wieder gutzumachen, indem er fortan gegen Frau Marfan den Ton eines echten Weltmannes anschlug.

Kaum hatte er drei oder vier solche liebenswürdige Phrasen von Stapel gelassen, so zog sich Sabine von Neuem hinter ihn zurück; aber sie that es mit einer klugen Bewegung, wie jemand, der am Ende seiner Kraft angelangt ist, der nicht mehr weiter kann, der, wenn er nicht rechtzeitig den Schauplatz verläßt, unter dem Gewichte seiner Nothe zu Boden sinken muß.

(Fortsetzung folgt.)

Jedem Jungen

sollte unter den Weihnachtstisch gelegt werden:

Spielmann, Sagen und Geschichten aus dem Nassauer Lande,

hübsch gebunden Preis **Mk. 1.60.**

„Beste Einführung in den Sagenschatz der Heimath.“

Verlag der

Buchhandlung Heinrich Staadt,

Bahnhofstrasse 6.

16430

Hochwillkommene

Weihnachts-Geschenke für Damen

sind meine

Scheeren in Etuis.

Ich empfehle solche in reichster Auswahl nur bester Qualität (keine a. g. Galanterieware) in billiger bis hochfeinster Ausführung

von **Mk. 1.50 bis Mk. 35.—.**

Ferner meine Specialität

acht engl. Nadel-Etuis

in geschmackvoller Zusammenstellung

von **1 Mk. bis Mk. 25.—** per Stück.

G. Eberhardt,

Stahlwaren-Fabrik,

Grossherzogth. Luxemburg, Hoflieferant,

Telephon 462. Langgasse 40.

Das Stuckgeschäft Mainzerstrasse 34

wird demnächst sich ganz ausfüllen und beschäftigt die Unterzeichneten, seine sämtlichen Vorräthe, Beden, Werkzeuge etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

P. A. Lehmer.

Seiden-Haus M. Marchand.

Langgasse 23.



Bis Weihnachten Verkauf
ganz enorm billig.

15718

Berlin, Leipzigerstr. 91
Dr. J. Schanz & Co.
Patente

streng reell, billig, sorgfältig. An- und Verkauf v. Gr.-
findungen. (C 1659) P 175

Meyfel.

Alle feineren Sorten Zofen u. Wirtschaftszapfen geben
in jedem Quantum ab

Gebr. Hattemer, Obstladen,

Friedrichstrasse 47.

Bettunterlagestoffe

für Wicknerinnen, Kranke u. Kinder von **Mk. 1.50**
bis **Mk. 5.—** per Meter, sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege empfohlen 3920

Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6. Telephon 717.

Garantirt reiner selbstgewonnener Souda zum
Verkauf Bib. 1 Stk. im Wärrer-
haus Villa Pomona, Jöhrenstrasse. Von 2 Pfund an Lieferung
ins Haus. Bestellung per Postkarte.

Tagblatt-Ausgabe.

In Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Marktstrasse 9.

V. Grosse Ausstellung

Verkaufsmarkt

edlen Gesangskanarienvogel, Papageien, sonstigen Sing- und Ziervögeln, Vogelschutzgegenständen, Käfigen, Aquarien, Sämereien, Schmetterlings-Sammlungen, ausgestopften Thieren u. Vögeln etc.

Vogelschutz-Verein u. Kanarienvogel-Club Wiesbaden
(älteste Vereinigung in Wiesbaden)

Ladenräumen des Herrn Apotheker Siebert,
Marktstrasse 9,
neben dem Königl. Schloss,

am
9., 10. u. 11. Dezember 1899,
von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr,

Prämierung und Verlosung.

Die bedeutendsten hiesigen und auswärtigen Züchter, sowie solide Wiesbadener Geschäftsleute haben bereits angemeldet. Die Namen werden am ersten Ausstellungstage bekannt gegeben.

Die allerbeste Gelegenheit billig und gut einzukaufen.

Eintrittspreis am 9. Dezember 50 Pf.,
am 10. und 11. Dezember 30 Pf., Kinder zahlen die Hälfte.

Der Vorstand.
J. Welker, Hellenstrasse 27.

Nur Mk. 1.50 kostet dieses feine Taschenmesser

No. 101,
mit 2 Klingen und Kockeier
aus bestem Stahl,
Neusilber-Rahmen und feine
Perlmuttscheiben.
— Etuis 25 Pf. —
Gegen Nachnahme.



E. von den Steinen & Cie.,
Wald bei Solingen, N. 192.
Stahlwarenfabrik und Versandgeschäft.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet.

Möblierte Zimmer I. Etage.

Weihnachtskatalog 1899,

enthaltend eine große Anzahl gezeigter, hoch-
männlich ausgewählter Gefährtsbücher, Jugend-
schriften — und Bilderbücher in

ermäßigten Preisen,
ist hoch erachtet und wird gratis und franco versandt.

Moritz und Münzel

in Wiesbaden,
Wiltbergstrasse 52 (früher Zannstrasse).

Günstige Gelegenheit macht Diebe-

kannte Firma **C. W. Deuster** allen Denjenigen, die bei wirklich guter
Waare billig und reell bedient sein wollen.

Ein grosser Weihnachts-Ausverkauf

findet von heute ab bis zum 24. Dezember statt.

Sämmtliche Restbestände der vorjährigen Saison

müssen in dieser Zeit unbedingt geräumt werden, um demnächst eintreffenden grösseren Sendungen Platz zu machen und verkaufe ich nachfolgende Waaren zu so erstaunlich billigen Preisen, dass Niemand dieses günstige Angebot unberücksichtigt lassen sollte!

So lange der Vorrath reicht:

Circum 30—35 Herbst- und Winter-Paletots in allen Grössen, per Stück Mk. 10.—, 12.—,
15.—, 16.—, 18.—, 20.—, 22.—, 25.—.

„ 20 Herbst- und Winter-Jünglings-Havelocks per Stück Mk. 9.—, 10.—,
11.—, 13.50, 15.—.

„ 15—20 Herbst- und Winter-Knaben-Paletots und Pelerinen-Mäntel
per Stück Mk. 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 12.—.

„ 40 complete Winter-Anzüge in allen Grössen, per Stück Mk. 10.—, 12.—,
15.—, 16.—, 18.—, 20.—.

„ 30 Winterledenhosen von Mk. 4.— bis Mk. 12.—. 16168

C. W. Deuster,

Oranienstrasse 12.

Oranienstrasse 12.

Nur noch 4 1/2 Mark



haben unsere 2-4-6-8-10-12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100-102-104-106-108-110-112-114-116-118-120-122-124-126-128-130-132-134-136-138-140-142-144-146-148-150-152-154-156-158-160-162-164-166-168-170-172-174-176-178-180-182-184-186-188-190-192-194-196-198-200-202-204-206-208-210-212-214-216-218-220-222-224-226-228-230-232-234-236-238-240-242-244-246-248-250-252-254-256-258-260-262-264-266-268-270-272-274-276-278-280-282-284-286-288-290-292-294-296-298-300-302-304-306-308-310-312-314-316-318-320-322-324-326-328-330-332-334-336-338-340-342-344-346-348-350-352-354-356-358-360-362-364-366-368-370-372-374-376-378-380-382-384-386-388-390-392-394-396-398-400-402-404-406-408-410-412-414-416-418-420-422-424-426-428-430-432-434-436-438-440-442-444-446-448-450-452-454-456-458-460-462-464-466-468-470-472-474-476-478-480-482-484-486-488-490-492-494-496-498-500-502-504-506-508-510-512-514-516-518-520-522-524-526-528-530-532-534-536-538-540-542-544-546-548-550-552-554-556-558-560-562-564-566-568-570-572-574-576-578-580-582-584-586-588-590-592-594-596-598-600-602-604-606-608-610-612-614-616-618-620-622-624-626-628-630-632-634-636-638-640-642-644-646-648-650-652-654-656-658-660-662-664-666-668-670-672-674-676-678-680-682-684-686-688-690-692-694-696-698-700-702-704-706-708-710-712-714-716-718-720-722-724-726-728-730-732-734-736-738-740-742-744-746-748-750-752-754-756-758-760-762-764-766-768-770-772-774-776-778-780-782-784-786-788-790-792-794-796-798-800-802-804-806-808-810-812-814-816-818-820-822-824-826-828-830-832-834-836-838-840-842-844-846-848-850-852-854-856-858-860-862-864-866-868-870-872-874-876-878-880-882-884-886-888-890-892-894-896-898-900-902-904-906-908-910-912-914-916-918-920-922-924-926-928-930-932-934-936-938-940-942-944-946-948-950-952-954-956-958-960-962-964-966-968-970-972-974-976-978-980-982-984-986-988-990-992-994-996-998-1000-1002-1004-1006-1008-1010-1012-1014-1016-1018-1020-1022-1024-1026-1028-1030-1032-1034-1036-1038-1040-1042-1044-1046-1048-1050-1052-1054-1056-1058-1060-1062-1064-1066-1068-1070-1072-1074-1076-1078-1080-1082-1084-1086-1088-1090-1092-1094-1096-1098-1100-1102-1104-1106-1108-1110-1112-1114-1116-1118-1120-1122-1124-1126-1128-1130-1132-1134-1136-1138-1140-1142-1144-1146-1148-1150-1152-1154-1156-1158-1160-1162-1164-1166-1168-1170-1172-1174-1176-1178-1180-1182-1184-1186-1188-1190-1192-1194-1196-1198-1200-1202-1204-1206-1208-1210-1212-1214-1216-1218-1220-1222-1224-1226-1228-1230-1232-1234-1236-1238-1240-1242-1244-1246-1248-1250-1252-1254-1256-1258-1260-1262-1264-1266-1268-1270-1272-1274-1276-1278-1280-1282-1284-1286-1288-1290-1292-1294-1296-1298-1300-1302-1304-1306-1308-1310-1312-1314-1316-1318-1320-1322-1324-1326-1328-1330-1332-1334-1336-1338-1340-1342-1344-1346-1348-1350-1352-1354-1356-1358-1360-1362-1364-1366-1368-1370-1372-1374-1376-1378-1380-1382-1384-1386-1388-1390-1392-1394-1396-1398-1400-1402-1404-1406-1408-1410-1412-1414-1416-1418-1420-1422-1424-1426-1428-1430-1432-1434-1436-1438-1440-1442-1444-1446-1448-1450-1452-1454-1456-1458-1460-1462-1464-1466-1468-1470-1472-1474-1476-1478-1480-1482-1484-1486-1488-1490-1492-1494-1496-1498-1500-1502-1504-1506-1508-1510-1512-1514-1516-1518-1520-1522-1524-1526-1528-1530-1532-1534-1536-1538-1540-1542-1544-1546-1548-1550-1552-1554-1556-1558-1560-1562-1564-1566-1568-1570-1572-1574-1576-1578-1580-1582-1584-1586-1588-1590-1592-1594-1596-1598-1600-1602-1604-1606-1608-1610-1612-1614-1616-1618-1620-1622-1624-1626-1628-1630-1632-1634-1636-1638-1640-1642-1644-1646-1648-1650-1652-1654-1656-1658-1660-1662-1664-1666-1668-1670-1672-1674-1676-1678-1680-1682-1684-1686-1688-1690-1692-1694-1696-1698-1700-1702-1704-1706-1708-1710-1712-1714-1716-1718-1720-1722-1724-1726-1728-1730-1732-1734-1736-1738-1740-1742-1744-1746-1748-1750-1752-1754-1756-1758-1760-1762-1764-1766-1768-1770-1772-1774-1776-1778-1780-1782-1784-1786-1788-1790-1792-1794-1796-1798-1800-1802-1804-1806-1808-1810-1812-1814-1816-1818-1820-1822-1824-1826-1828-1830-1832-1834-1836-1838-1840-1842-1844-1846-1848-1850-1852-1854-1856-1858-1860-1862-1864-1866-1868-1870-1872-1874-1876-1878-1880-1882-1884-1886-1888-1890-1892-1894-1896-1898-1900-1902-1904-1906-1908-1910-1912-1914-1916-1918-1920-1922-1924-1926-1928-1930-1932-1934-1936-1938-1940-1942-1944-1946-1948-1950-1952-1954-1956-1958-1960-1962-1964-1966-1968-1970-1972-1974-1976-1978-1980-1982-1984-1986-1988-1990-1992-1994-1996-1998-2000-2002-2004-2006-2008-2010-2012-2014-2016-2018-2020-2022-2024-2026-2028-2030-2032-2034-2036-2038-2040-2042-2044-2046-2048-2050-2052-2054-2056-2058-2060-2062-2064-2066-2068-2070-2072-2074-2076-2078-2080-2082-2084-2086-2088-2090-2092-2094-2096-2098-2100-2102-2104-2106-2108-2110-2112-2114-2116-2118-2120-2122-2124-2126-2128-2130-2132-2134-2136-2138-2140-2142-2144-2146-2148-2150-2152-2154-2156-2158-2160-2162-2164-2166-2168-2170-2172-2174-2176-2178-2180-2182-2184-2186-2188-2190-2192-2194-2196-2198-2200-2202-2204-2206-2208-2210-2212-2214-2216-2218-2220-2222-2224-2226-2228-2230-2232-2234-2236-2238-2240-2242-2244-2246-2248-2250-2252-2254-2256-2258-2260-2262-2264-2266-2268-2270-2272-2274-2276-2278-2280-2282-2284-2286-2288-2290-2292-2294-2296-2298-2300-2302-2304-2306-2308-2310-2312-2314-2316-2318-2320-2322-2324-2326-2328-2330-2332-2334-2336-2338-2340-2342-2344-2346-2348-2350-2352-2354-2356-2358-2360-2362-2364-2366-2368-2370-2372-2374-2376-2378-2380-2382-2384-2386-2388-2390-2392-2394-2396-2398-2400-2402-2404-2406-2408-2410-2412-2414-2416-2418-2420-2422-2424-2426-2428-2430-2432-2434-2436-2438-2440-2442-2444-2446-2448-2450-2452-2454-2456-2458-2460-2462-2464-2466-2468-2470-2472-2474-2476-2478-2480-2482-2484-2486-2488-2490-2492-2494-2496-2498-2500-2502-2504-2506-2508-2510-2512-2514-2516-2518-2520-2522-2524-2526-2528-2530-2532-2534-2536-2538-2540-2542-2544-2546-2548-2550-2552-2554-2556-2558-2560-2562-2564-2566-2568-2570-2572-2574-2576-2578-2580-2582-2584-2586-2588-2590-2592-2594-2596-2598-2600-2602-2604-2606-2608-2610-2612-2614-2616-2618-2620-2622-2624-2626-2628-2630-2632-2634-2636-2638-2640-2642-2644-2646-2648-2650-2652-2654-2656-2658-2660-2662-2664-2666-2668-2670-2672-2674-2676-2678-2680-2682-2684-2686-2688-2690-2692-2694-2696-2698-2700-2702-2704-2706-2708-2710-2712-2714-2716-2718-2720-2722-2724-2726-2728-2730-2732-2734-2736-2738-2740-2742-2744-2746-2748-2750-2752-2754-2756-2758-2760-2762-2764-2766-2768-2770-2772-2774-2776-2778-2780-2782-2784-2786-2788-2790-2792-2794-2796-2798-2800-2802-2804-2806-2808-2810-2812-2814-2816-2818-2820-2822-2824-2826-2828-2830-2832-2834-2836-2838-2840-2842-2844-2846-2848-2850-2852-2854-2856-2858-2860-2862-2864-2866-2868-2870-2872-2874-2876-2878-2880-2882-2884-2886-2888-2890-2892-2894-2896-2898-2900-2902-2904-2906-2908-2910-2912-2914-2916-2918-2920-2922-2924-2926-2928-2930-2932-2934-2936-2938-2940-2942-2944-2946-2948-2950-2952-2954-2956-2958-2960-2962-2964-2966-2968-2970-2972-2974-2976-2978-2980-2982-2984-2986-2988-2990-2992-2994-2996-2998-3000-3002-3004-3006-3008-3010-3012-3014-3016-3018-3020-3022-3024-3026-3028-3030-3032-3034-3036-3038-3040-3042-3044-3046-3048-3050-3052-3054-3056-3058-3060-3062-3064-3066-3068-3070-3072-3074-3076-3078-3080-3082-3084-3086-3088-3090-3092-3094-3096-3098-3100-3102-3104-3106-3108-3110-3112-3114-3116-3118-3120-3122-3124-3126-3128-3130-3132-3134-3136-3138-3140-3142-3144-3146-3148-3150-3152-3154-3156-3158-3160-3162-3164-3166-3168-3170-3172-3174-3176-3178-3180-3182-3184-3186-3188-3190-3192-3194-3196-3198-3200-3202-3204-3206-3208-3210-3212-3214-3216-3218-3220-3222-3224-3226-3228-3230-3232-3234-3236-3238-3240-3242-3244-3246-3248-3250-3252-3254-3256-3258-3260-3262-3264-3266-3268-3270-3272-3274-3276-3278-3280-3282-3284-3286-3288-3290-3292-3294-3296-3298-3300-3302-3304-3306-3308-3310-3312-3314-3316-3318-3320-3322-3324-3326-3328-3330-3332-3334-3336-3338-3340-3342-3344-3346-3348-3350-3352-3354-3356-3358-3360-3362-3364-3366-3368-3370-3372-3374-3376-3378-3380-3382-3384-3386-3388-3390-3392-3394-3396-3398-3400-3402-3404-3406-3408-3410-3412-3414-3416-3418-3420-3422-3424-3426-3428-3430-3432-3434-3436-3438-3440-3442-3444-3446-3448-3450-3452-3454-3456-3458-3460-3462-3464-3466-3468-3470-3472-3474-3476-3478-3480-3482-3484-3486-3488-3490-3492-3494-3496-3498-3500-3502-3504-3506-3508-3510-3512-3514-3516-3518-3520-3522-3524-3526-3528-3530-3532-3534-3536-3538-3540-3542-3544-3546-3548-3550-3552-3554-3556-3558-3560-3562-3564-3566-3568-3570-3572-3574-3576-3578-3580-3582-3584-3586-3588-3590-3592-3594-3596-3598-3600-3602-3604-3606-3608-3610-3612-3614-3616-3618-3620-3622-3624-3626-3628-3630-3632-3634-3636-3638-3640-3642-3644-3646-3648-3650-3652-3654-3656-3658-3660-3662-3664-3666-3668-3670-3672-3674-3676-3678-3680-3682-3684-3686-3688-3690-3692-3694-3696-3698-3700-3702-3704-3706-3708-3710-3712-3714-3716-3718-3720-3722-3724-3726-3728-3730-3732-3734-3736-3738-3740-3742-3744-3746-3748-3750-3752-3754-3756-3758-3760-3762-3764-3766-3768-3770-3772-3774-3776-3778-3780-3782-3784-3786-3788-3790-3792-3794-3796-3798-3800-3802-3804-3806-3808-3810-3812-3814-3816-3818-3820-3822-3824-3826-3828-3830-3832-3834-3836-3838-3840-3842-3844-3846-3848-3850-3852-3854-3856-3858-3860-3862-3864-3866-3868-3870-3872-3874-3876-3878-3880-3882-3884-3886-3888-3890-3892-3894-3896-3898-3900-3902-3904-3906-3908-3910-3912-3914-3916-3918-3920-3922-3924-3926-3928-3930-3932-3934-3936-3938-3940-3942-3944-3946-3948-3950-3952-3954-3956-3958-3960-3962-3964-3966-3968-3970-3972-3974-3976-3978-3980-3982-3984-3986-3988-3990-3992-3994-3996-3998-4000-4002-4004-4006-4008-4010-4012-4014-4016-4018-4020-4022-4024-4026-4028-4030-4032-4034-4036-4038-4040-4042-4044-4046-4048-4050-4052-4054-4056-4058-4060-4062-4064-4066-4068-4070-4072-4

Schlafröcke.

Hausjoppen,
Havelocks,
Paletots und Mäntel,
Elegante Winterwesten,

Jagd-Pelerinen,
Jagd-Joppen,
Jagd-Mäntel,
Jagd-Westen,
Jagd-Stiefel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Zurückgesetzte Stücke ganz unter Preis!!

Dänische Leder-Joppen (Flanellfutter).
Dänische Leder-Westen (Flanellfutter).
Dänische Leder-Pelzröcke.
Dänische Leder-Betttücher.

38. Wilhelmstrasse 38.

Rosenthal & David,
Englisches Magazin.

15954

Joseph Riegler,
Maassgeschäft für vornehme Herren-Kleider.
Wiesbaden.
5. Goldgasse 5.

Trost Alle Kranke erhalten kostenlos Methode zur sicheren
Heilung. (C.1900) F 155
Spezialist (ohne Approb.) Nardenkötter, Berlin N. 24.

Echte
Silber-
Waaren!

Weihnachts-
Geschenke,

welche
dauernd ihren Werth
behalten und dabei
schön und nützlich
sind, erregen stets die

„Grösste Freude“

und kauft man
wie bekannt
gut und billig bei:

Albert J. Heidecker
25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager.

Engros. Export. Détail.

Spezialität:

Tafelgeräthe und Bestecke

jeder Art,

nützliche, passende und schöne

Weihnachts-, Gelegenheits-,

Hochzeits- und Färbungs-

Geschenke,

in eleganten Etuis!

Goldwaaren u. Juwelen

sehr billig!

Versäumen Sie nicht
sich zu überzeugen, dass Sie
wirklich „Magerkeit“ vermeiden
können. Jeder Mann, der 1,50 mm
bis 20 mm Gewicht zu viel verliert,
kann das durch den Gebrauch
von „Magerkeit“ erreichen. (Maga. 4169) F 114

Erfolg in kurzer Zeit haben Sie bei
Magerkeit.

Broschüre gratis und franco durch:
Klaassenbach & Co., Leipzig K., Hygien. Institut.
Wirkung garantiert. Bisheriges Aussehen. F 164

Zahnschmerz

hohler Zähne heilt sich sofort „Kropf“
Zahnwatte“ (20 % Carvacrolwatte) & Fl. 50 Pf. nur leicht
in den Drüsen: Otto Siebert, Marktstr. 9,
Sanitas, Mauritiusstr. 3, Moebius, Taunusstr. 25,
C. Brodt, Albrechtstr. 16, C. Fortsch, Rhein-
strasse 55, Backe & Eckloay, gegenüber dem
Hochbrunnen. F 48

Schnurrbart!



Fixolin

gel. gelöst alle hartnäckigen
Haarstränge leicht. Am
besten in Köln zu St.
1,50 & St. 2,50. (St. 30
Pf. bei Nachnahme
20 Pf. mehr gegen Be-
stehen. Dem Zahncurateur Dr. J. J. J.
Breslau überbrachte ganz a. heute.
Preisliste gratis. Geben Sie mir
sicherlich nach 1 Ztg. & K. (C.1970) F 191

Bügelhüte, gelinde, in haben Reichenstrasse 30, Gf. 10.

Empfehle wieder meinen beliebten, weit und breit bekannten

Lahusen's Jod-Eisen.

Leberthran
(100 Th. Thran, 0,2 Jod-Eisen).

Der beste und wirksamste Leberthran. Geschmack besonders
fein. Leicht und ohne Widerwillen zu nehmen. Diesjährige
Füllung besonders schön. Viele ärztliche Atteste und Dank-
sagungen. Dauer der Kur von September bis Mai. Original-
flaschen in grauen Kästen à 2 und 4 Mk. Letztere Grösse für
längeren Gebrauch profitlicher. Man fordere stets Leberthran
von Apotheker **Lahusen**, Bremen. Nur so allein echt.
Nähere Auskunft gern vom Fabrikanten. Stets frisch vorrätig
in allen Apotheken von Wiesbaden und Umgebung.

Mein **Leberthran** entspricht vollkommen



den Anforderungen des D. Arzneibuches und
wird wegen seines milden Geschmackes von den
Kindern gern genommen.
Empfehle solchen sowohl in Flaschen, als
auch ausgetropfen billiger. 15556

Apotheker **A. Berling**, Drogerie,
Grosse Burgstrasse 12.

Gratis erhält beim Kaufe von

PALMIN

jede Handfrau und Köchin unsere berühmten Kochrezepte.
Palmin ist garantiert reine Pflanzenbutter, für Magenteidende das nützlichste Speisefett.
Ein Pfund Palmin à 65 Pfg. = ¼ Pfund Butter. (C.1619) F 175

Feinste Marke:

Deutschen Cognac

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.
empfehlen
in Flaschen von Mk. 1.00 bis 4.00

Jacob Minor,
Schwalbacherstrasse, Ecke Mauritiusstrasse.

Man verlange

Scherer's
COGNAC

ärztlich empfohlen.

gilt unter Deutschen Cognacs als Feinste Marke,
übertrifft bei Preisgleichheit unstrittig französischen
Cognac.

Garantie beim Einkauf da Preise auf den Etiketten.

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—

Cognac, zuckerfrei, Flasche Mk. 3.—

Vorzüglich gut für Zuckerkranken und Genesende,

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac,

weil minderwerthige Nachahmungen, des grösseren
Nutzens wegen, oft angeboten werden. 16173

Cognac-Brennerei Georg Scherer & Co.,

Langen, Bez. Darmstadt, Main-Neckar-Bahn.

Backhaus-Kindermilch.

D. R. P. 92246.

Vollkommenste Säuglingsernährung. Absolut frei
von schädlichen Krankheitserregern. Trinkfertig in
Portionsflaschen.

Allein-Vertrieb für Wiesbaden u. Umgebung:

Molkerei Gg. Fischer

Walramstr. 31, Telephon 323.

Filiale: Kirchgasse 30. 15676

Lieferung frei ins Haus.

Junge Safer-Waif-Gänse best. fr. a. Baden
von 47 Pf. d. Wd.
en. 60 Pf. die Molkerei **D. Erwid, Störn (Chur.)**
4 HP., in gutem Zustande, verkauft.
Taunusstrasse 2, 1. 15496

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 575. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 9. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

Nur einen Tag! Kunstgewerbe-Versteigerung im Auftrag der Viotor'schen Kunstanstalt.

Montag, 11. Dez., Vormittags 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere
ich im Lokale Tannusstrasse 13 wegen bevor-
stehendem Umzuge:

Eine grosse Anzahl **Gebrauchs- u. Deko-
rations-Gegenstände** in verschiedenartigster
kunstgewerblicher Ausführung, wie **Malereien,
Schnitzereien, Brand-Arbeiten,
Stickereien, Nadel-Malereien,
Lederarbeiten** u. s. w. und zwar: **Zier-
möbel** (Hocker, Tische, Truhen, Bänke,
Schilde, Kasten, Rahmen, Stühle etc.),
**Büsten, Figuren, Säulen, Teppiche,
Decken, Läufer, Kissen, Notenständer,
Arbeitskörbe, Papierkörbe, Schattellen,
Kappen, Schmuckkasten, Handschuh-
rahmen, Toilettenkasten, Photographie-
rahmen, ein- u. mehrtheilige Ofenschirme,
Paravents, Kaminschirme, Salontritte,
Zierständer, Schlüssellkörbe, Staub-
tuchkörbe, Servirbretter, Tablett,
Spruchtafeln, Etageren, Bücher-
gestelle, Humpenbretter, Zierdecken,
Leinwandstickereien und viele andere, zu
Geschenken geeignete Gegenstände**

öffentlich meistbietend, gegen Baarzahlung.

Ich mache darauf aufmerksam, dass der weitaus
grösste Theil der zum Ausgebot kommenden Sachen

eigene Atelier-Arbeiten

der Viotor'schen Anstalt sind, somit alle Garantien
für künstlerische und solide Ausführung bieten. 16376

Wilh. Helfrich,

Kunst-Auctionator und Taxator.

Nur Montag, 11. Dezember!!
Vorm. 9^{1/2} u. Nachm. 2^{1/2} Uhr.

**Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Walfmühlstrasse 13, Enserstrasse 51,**

empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, **Bürkenwaren**, als
Besen, Schrubber, Abfegbüscheln, Aufschmierer,
Reiber- und Wischbüscheln u. a., ferner **Fußmatten,
Kloster, Stroffelle** u. a.

Moströcke werden schnell u. billig neu geflochten,
Kordreparaturen gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 398

Praktische Geschenke!

Schreibtisch-Ständer

für Briefpapier, Couverts, Postkarten
etc. etc. 14890

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Einige Hundert Tannen-Stangen 1., 2. und 3. Klasse
sind billig zu haben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16479



Eine Waggonladung

Puppen-Wagen.

Für den Massen-Verkauf

aussergewöhnlich schöne grosse Wagen
zu Mk. 2.25, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.— etc.

**Hochelegante Neuheiten,
auch extragrosse Sorten bis 40 Mk. per Stück offerirt als
Specialität.**

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.
Telephon 309.

16386

Vogelkäfige-, Blumentische- etc. Ausstellung

Ich mache verehrliches Publikum ergebenst darauf aufmerksam, daß ich in der
Kanarienvogel-Ausstellung des „Kanarien-Club“ hier am **Samstag, den 9.,
Sonntag, den 10., und Montag, den 11. Dezember**, im Laden des Herrn
Otto Siebert, Marktstrasse 9, neben dem königlichen Schlosse:

Eine reiche Auswahl geschmackvoller u. preiswerther **Vogel-
bauer u. Vogelbauer-Ständer**, auch für **Eryten, Papageibauer
u. Ständer, Blumentische, Blumenständer, Blumen-Etagères
in Natur-Eichenholz, Palmenständer, selbstthätige Zimmer-
fontainen** etc.

ausgestellt habe und lade zum Besuche der Ausstellung höflichst ein.

Jeder Käufer obiger Gegenstände erhält das entrichtete Eintritts-
geld zurückerstattet.

Mein Personal ist stets anwesend und zu jeder Auskunft stets gerne bereit.

**Conrad Krell, Tannusstrasse 13,
Ecke Geisbergstrasse.
Special-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.** 16461

Noch nie dagewesen!

für 90 Pfennige findet 1 solches Messer



Wenn Sie, der Sie in ein Messer finden, ist verpflichtet, auch noch andere Messer nachzufragen,
weil sich ein solches Messer hat. — Oder, bei dem angegebenen Messer, ist ein Messer, welches ganz
Verwendung oder Nachnahme bei Nachnahme zu 2/3, mehr, noch mehr, wenig aber die Eigenschaften,
Gesamtheitsgründe, Ihre u. gratis und franko.

Paul Koch, Abteilung Stahlwaren, Gelsenkirchen 88.

(C. 1761) F

Schlittschuhe,

Specialität: Sport-Schlittschuhe,

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

16481

Telephon 241. **M. Frorath, Kirchgasse 10.**

Eisenwaarenhandlung, — Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

für Herren, Damen und Kinder
während des Ausverkaufs

zu herabgesetzten Preisen.

empfiehlt

16464

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Confection

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

(Juristische Person.) STUTTGART. (Staatsüberwacht.)

Gesamtreserven über 15 Millionen Mark.
Der Stuttgarter Verein gewährt zu den billigsten Prämien und günstigsten Bedingungen die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse hochwichtige

Haftpflicht-Versicherung.

Bei dem Stuttgarter Verein sind zur Zeit mehr als 220.000 Haftpflicht-Versicherungen in Kraft. Aller Gewinn kommt den Versicherten zu gut. Die Dividende beträgt seit Jahren 20 Prozent.

In gleicher Weise empfiehlt der Stuttgarter Verein seine
Unfall-, Kranken-Invaliditäts-, Lebens-, Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung.

Prospekte und Versicherungs-Bedingungen kosten- und portofrei durch:

Subdirektion Frankfurt a. M., Herm. Reifenstein, Neue Krone 35.
E. B. Windschild, General-Agent, Wiesbaden, Nikolausstrasse 30, II.
Wegen Uebernahme einer Vertretung wende man sich an die vorstehende Subdirektion. P 56

Zieh-Harmonika mit Spiral-Ritter-Apparat.

Aussehen erregende Neuheit. Preis nur 5 Mk.



Diese Trompeten-Harmonika, 30 cm hoch, hat einen ganz großartig fröhlichen Schwingen modulierenden Orgelton. Mittels des neuen Ritterapparates, welcher mit Spiralfederung versehen ist und infolgedessen einen herrlichen und lieblichen Ritterton hervorbringt, kann man die Musik beliebig zum Tremolieren oder Zittern bringen, ähnlich wie bei italienischen Drehorgeln. Dieses Instrument zeichnet sich, ganz gleich, ob Trompeten- oder Zitter-Apparat in oder außer Tätigkeit, durch seine sehr leichte Stimmanlage und überaus schöne Klangfarbe aus. Außerdem ist dieses Instrument versehen mit 45 breiten Stimmen, 10 Tönen, garantiert unverwundlichen Spiral-Federwerk, unzerbrechlichen Rohr- und Ventilsystemen, sehr guten Doppelbälgen, 2 Conturbälgen, 3 Ventilen (wie Abbildung), offener Metall-Clavatur mit Klaviatur, unlegte, hochsteifen Metallbälgen und Ventilen, Metall-Balggehäusen. Durch Wasserumlauf können wir dieses archaische Instrumente nebst neuer Selbstlernschule für 5 Mark liefern. Keine Konkurrenz im ganzen deutschen Reich ist im Stande, diese Harmonika mit unserm Spiral-Ritter-Apparat zu liefern. Schöne Instrumente mit 8 Achsen 19 Zehen 9/16 Mark, 4 achte Register 7/16 Mark, Schöne 6 achte Register 11/16 Mark, 2 achte mit 4 Achsen 35 cm ohne Ritter-Apparat, aber in höchster Ausführung, man höre und lausche, nur noch 4/16 Mark. Rufen Sie also nicht von solchen Titeln, die wegen ihres kleinen Umfangs nicht so billig liefern können. Andererseits angebotene Instrumente zu 4/16 sind minderwertigere. Kein Risiko, wir geben Geld zurück, wenn dieses nicht der Wahrheit entspricht. Kaufen Sie keine Harmonika mit Ritter-Apparat, an welcher der Spieler nicht mit unserer Spiralfederung versehen ist, da diese nicht den schönen Ritterton hervorbringen. Man laufe auch keine formidablen Tremolos, die sich gar nicht durch Klarheit abheben lassen. Unser Ritter-Apparat ist der beste und weil mit Spiralfederung auch von höchster Wirkung. Verpackung umfönl. Nachnahme Porto 50 Pf. Versand gegen Nachnahme. Preisliste gratis und franco. Man bestelle nur bei der

Ältesten und größten Neuenrader Harmonika-Fabrik von Severing & Co., Neuenrade i. W.

Geschäfts-Eröffnung.

21. Oranienstrasse 21, Part.

Photogr. Atelier C. Gustav Roth.

Vergrößerungen nach eigenem Verfahren.

Ausführung in schwarz, Aquarell, Oel, Pastell. — Aufnahmen jeden Genres auf allen modernen Papieren.

Kinderaufnahmen.

Tadellose Ausführung bei billigen Preisen.

Weihnachts-Aufträge bis zum 18. d. M. finden prompte Eriedigung.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1899.

Hochachtungsvoll

C. Gustav Roth.

Wendelschube, extra stark, gefirnirt, p. Paar 1 u. 1.20 Mk., angf. Rob. Fricker, Werra 12. 16486
Hängezucklampen von 5 bis 50 Mk., mit Lichtarmen v. 25 bis 48 Mk.,
Wandarme von 250 Mk. an,
Wand-Nachlampen von 50 Pf. an,
Ampeln von 3.50 bis 30 Mk.,
Säulenlampen mit Spitzenschirmen ca. 25 Mk.,
Tischlampen mit Onyxfuss von 12 Mk. an,
" Majolikakörper v. 4.50—15 Mk.,
" galvan. Gusskörper v. 4—18 Mk.,
" Gussfuss und Zapfenvasse 2 bis 10 Mk.

alle Lampen in solider Ausführung von besten Brennern in 14, 16 u. 20 "

empfehl. 16455
Ludwig Holfeld,
Glas-, Porzellan- und Lampen-Handlung,
Bahnhofstrasse 16.

Silberfeldchen aus dem Badische per Pfd. 1 Mt., Karpfen 90, Zander 80, Zolch 1.50, Zimander 90 Pf., Nothungen 70, Meeräpfel 60, Gollan 70, Schellfische 40—45, Seemuscheln 60, Weißbücklinge 10 Pf. d. Stück, Cypriden 90 Pf., Hummern 30—40 Pf. d. St. empf. J. Stolpe, Gieselerstrasse 6.

Zu verkaufen

2 elegante Kuch.-Becken mit hohen Aufschlaufflächen, 1 hochl. Polst.-Garnitur (Sofa u. 4 Stuhl), 1 Ottomane, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 Stuhl, an beiden Seiten 1 Tisch, 1 Verticow, 1 Spiegel, 4 rote Stühle, 1 Stuhl, 1 Glavier, 1 St. Tisch Währstraße 8, Part. 12253



Treibjagd.

Mainzer Wild- und Geflügel-Halle,

Telephon 726. 35-37. Roststraße 35-37. Telephon 726.

Hof. Emil Petri.

Hofbraten, geküht, . . . 3.50	Trübschne . . . 7.-
Hofentente . . . 1.50	Guten . . . 2.50
Hofentente . . . 1.50	Rehrüben . . . 2.50
Hofentente . . . 1.50	Kühne, junge große, . . . 1.60
Hofentente . . . 1.50	Zauben . . . 1.-
Hofentente . . . 1.50	Gepanzen . . . 2.50
Hofentente . . . 1.50	Fransösischer Poularden . . . 5.50
Hofentente . . . 1.50	Feinste Fleischschnecken . . . 2.-

Verkäufe

Nachweislich rentables Butter- und Eiergeschäft zu verkaufen. Zur Uebernahme p. lot. oder 1. Jan. sind 10—12.000 Mt. erforderlich. Restanten, welche über diese Capital verfügen, erh. Ankauf zu bill. Preisen v. P. 328 a. d. Tagbl.-Verlag. 16199
Ein Garren u. Schrein-Geschäft auf 1. Jan. 1900 bill. zu verk. Off. n. Z. v. 100 an den Tagbl.-Verlag. 16482
Billig abgegeben ein Weinberg mit 17 Jahre. Nag. Heinrichsberg 2.

Mineralwasser-Fabrik,

gute Qualität, mit allen Annehmlichkeiten versehen zu verkaufen. Best. Offerten unter T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Wäscherei.

Eine guth. Wäscherei-Betriebsstätte halber auf 1. Januar oder später zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16488

Kanarienvögel,

die Dörger Koller, die- fach präpariert, zu verk. Prescher, Wehrstraße 15.

Großer Koller b. a. verk. Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Kanarienvögel, a. S. St. v. 5 Mt. an Hermannstr. 18, A.

Gelegenheitskauf. Zwei K. - Paare (mitlere) 1/2 zu verkaufen Hühnerstr. 6, 2.

Ein ganz neuer Baum für gefirte Figur für 15 Mark zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16439

Zwei neue Herrenpelze zu verk. Paulusstr. 15, a. d. Paulusstr. 15316

Schöner, wenig geb. Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein noch neues Crochhaus Conversations-Beiton billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16470

B. v. Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Für Feine.

Neuer Champooing-Apparat, complet, preiswerth zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16486

Gebrauchte

Zander-Apparate, elektrische Schreibfaste, Gelehrer, Janderstr. 1, a. d. J. m. billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16487

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

Ein sehr neues russisches Wehrstr. 15, a. d. Wehrstr. 15316

100

47. Jahrgang. 1899.

[illegible]

* Die Geschichte von dem Feuerlambran. Ich die-
 ke, sie leitet mir in dem eben erwähnten Buche: Das Al-
 te Hurgal! Sociale und politische Eins- und Ausblicke an der Wende
 des Jahrhunderts vom Schicksal vom Bischof (Lambert, Handels-
 drucker), Bres. 2, neben vielen andern Dingen, das mich in
 der vorliegenden Hinsicht sehr interessirte. Der Herr Verfasser
 merkwürdigen Geistes! sagt, aus einem häßlichen Feuer-
 lambran, den man Löschereien einst in Determinal mit eige-
 nen Händen fing und für den ich deswegen eine gewisse Aehn-
 lichkeit beobachtet habe wieder einmal, wie es sich äußerte. Mit einer
 laienmännlichen Sicherheit, die ich nicht zu hoch ansetzen
 möchte, sagt er: Ich habe mich nach hinten ab gewandt, doch gleich-
 zeitig verjüngt daraus hervor. Als die Prognostik zu den
 Hinterbeinen vor sich gegangen war, wandte er sich herum
 und prüfte mit seinen großen Augen den Zehelband.
 Dann schaute er mit der Schamlosigkeit, die ihn auszeichnet,
 nach hinten und sah, daß er sich in der That zurück ab-
 gewandt hatte, blickte er sich um und sah, daß er sich nicht
 entfernt, blickte er in die Hand, die die Dämmerung gleich vor
 sich gegangen war und die alte Haut wie ein jeder schleimiger Klumpen
 hinter ihm lag. Nunmehr versetzte er das mit aufwändigem
 Bedenken. „Recht ist die Welt, die Kinder nicht zu
 sehen, die Welt, die die Welt, die die Welt, die die Welt, die die
 Dämmerungsbogen an den andern, an den der Mensch, erinnert.
 Nach ihm ist fortwährend besteht, den alten Baum auszuheilen,
 aber leider nicht bei der Dämmerung nicht zu glatt sein lassen, wie
 der menschliche Salamander, überall bleiben und die alten, das Ge-
 heime, das Geheimnis, das die Welt, die die Welt, die die Welt,
 geschehen werden müssen. Und die abgelebten Dämmerung
 sind abermals nicht ungenügend mehr zu sammeln, bilden
 sein launenhaftes Gesicht und werden wahrscheinlich sein
 schmerzhaft verschaffen. In der Feuerlambran ist immer selbst
 der Mensch, der die Welt, die die Welt, die die Welt, die die
 der Welt seiner politischen Herrschaft und aus der gesamten
 vortrefflichen Hülftel gebildet, doch es sich nicht als einseitige
 Waffe darstellt, sondern als ein Chaos der widerstreitenden
 Interessen, Empfindungen und Bedürfnisse. Vorkursus, das
 politische Leben, das mit etwas einem Duzend Parteien und
 Parteien die Herrschaft zu recht dokumentiert. Und jede
 Partei stellt sich ein, es habe sie allein die Vaterlandsliebe ge-
 wendet, die eine in Gestalt von „Reinigung“, die andere als „Liebe
 der Welt, die die Welt, die die Welt, die die Welt, die die
 geforderte Wille an und diejenigen, die es mit unbefriedigten Augen
 zu betrachten — betrachten können — wie es ist, die sind zu wählen

18

18

